

Protokoll der Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 11. September 2013, 20:00 Uhr,
in Makens Huus, Bendestorf



1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für den Vorstand begrüßt der Vorsitzende um 20:05 Uhr die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung gemäß der Satzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und daher beschlussfähig ist. Es sind 8 Mitglieder anwesend.

Am Irmenhof 5 b
21227 Bendestorf

info@fbf-bendestorf.de
www.fbf-bendestorf.de

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. August 2012 an die Mitglieder versandt sowie auf der Vereins-Website veröffentlicht worden ist, und fragt die Anwesenden, ob es Einwände gegen den Inhalt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Über die Genehmigung wird per Handzeichen abgestimmt. Es ergeben sich 8 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes, jeweils mit Aussprache

a) Vorsitzender

Jörg Ramm berichtet über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr:

Die Mitgliederzahl des Vereins beträgt derzeit 125 und hat sich somit leicht erhöht. Ein weiteres Mal sind einzelne Austritte vornehmlich auf Gründe wie Wegzug aus der Region zurückzuführen.

Der Vorstand hat mit der Gemeinde einen weiteren Vertrag über einen Zuschuss von EUR 2.000 zu den Betriebskosten des Freibades 2013 mit dem Ziel einer regelmäßigen Wassertemperatur von mindestens 23 Grad abgeschlossen. Dieser Vertrag soll (wie bereits 2012 angekündigt) aus Sicht des Vereins ggf. Jahr für Jahr neu verhandelt bzw. abgeschlossen werden. Einzelne Kommunalpolitiker drängen hier allerdings auf Änderungen, weil sich die Gemeinde ihrer Ansicht nach zu sehr bindet.

Auch 2013 wurde wieder das Wassergymnastikangebot gesponsort und gut besucht. Freitags findet das „Wasserfit“-Programm auf Kosten des Vereins und Mittwochabends auf eigene Rechnung der Übungsleiterin statt.

Auf Anregung von Lothar Fox wurden weitere vier Liegen und Tische für die blauen Liegen angeschafft.

Der Gasverbrauch selbst lag 2012 wie schon im Vorjahr relativ hoch. Das Betriebskostendefizit belief sich auf rund EUR 50.000.

Auch 2013 ist von hohen Gaskosten auszugehen. Zu Saisonbeginn war es sehr kalt, so dass das Wasser durchgehend geheizt werden musste, und zwar auch im Juni noch 3 Wochen lang. Zwar konnte die Gasheizung im Juli an 22 Tagen ausgeschaltet bleiben, im ungewöhnlich kühlen August jedoch an ganzen 8 Tagen. Darüber hinaus gab es an zwei Tagen Fehler in den Aufzeichnungen mit Diskrepanzen von 1.600 m³. Hier wird der Zähler überprüft; möglicherweise wird aber die Sache zusätzlich „teuer“.

Die neu errichtete Kinderkrippe ist an die Heizanlage des Freibades angeschlossen worden. Hier wurden entsprechende Wärmemengenzähler eingebaut. Das durch den Neubau entfallene Kneippbecken soll neu errichtet werden. Hier bestehen aber noch erhebliche Differenzen zwischen Politik und Verwaltung hinsichtlich der Kosten. So hat die Ausschreibung des Projekts durch die Gemeindeverwaltung Angebote zwischen EUR 30.000 und 35.000 ergeben; die Gemeindevertreter wollen jedoch lediglich eine Lösung für EUR 10.000 bis 15.000.

Der Vorstand hat beschlossen, zu den Kosten des Neubaus der Kneippanlage eine Gesamtspende von EUR 5.000 beizusteuern, dies unter Berücksichtigung einer hierfür zweckgebundenen Spende eines Vereinsmitgliedes von EUR 3.000.

Wortmeldungen für weitere Aussprache nach Abschluss des Berichts erfolgten nicht.

b) **Kassenverwalterin**

Anhand ihres Kassenberichts stellt Frau Sörensen die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im abgelaufenen sowie dem aktuellen Geschäftsjahr dar. 2012 standen (nach einem Anfangsbestand von rd. EUR 9.300) Einnahmen von ca. EUR 4.000 Ausgaben von rund EUR 8.000 gegenüber; dies vornehmlich durch die 2012 geflossene Spende von EUR 7.000 für die Erneuerung des Beckenkopfes. Der Kassenbestand betrug zum Jahresende 2012 ca. EUR 5.400. Der Bericht wird dem Original dieses Protokolls in den Vereinsakten angefügt.

Wortmeldungen hierzu erfolgten nicht.

4. **Bericht der Kassenprüfer**

In Abwesenheit beider Kassenprüferinnen wird deren Bestätigungsvermerk auf der Abrechnung der Kassenverwalterin vorgelegt und darauf hingewiesen, dass gegen die Kassenführung keine Einwände erhoben wurden.

5. Entlastung des Vorstandes

U. Sörensen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird von der Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder beschlossen.

6. Wahlen zum Vereinsvorstand

Der Vorsitzende geht sodann zu den satzungsgemäßen Wahlen des Vorstandes über und erklärt, dass in ungeraden Jahren die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden und des/der Schriftführer/-in zu erfolgen hat.

a) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird Karsten Wildeisen vorgeschlagen, der sich für den Fall seiner Wahl mit der weiteren Wahrnehmung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Karsten Wildeisen wird einstimmig bei eigener Enthaltung erneut zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins gewählt.

b) Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin

Aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder wird der bisherige Amtsinhaber Till Neumann vorgeschlagen, der sich für den Fall seiner Wiederwahl mit der Fortführung des Amtes einverstanden erklärt.

Weitere Vorschläge von zur Übernahme des Amtes bereiten Personen erfolgen nicht. Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Till Neumann wird einstimmig erneut zum Schriftführer gewählt.

7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass turnusgemäß für einen der beiden Kassenprüfer eine erneute Wahl für die reguläre Amtszeit von zwei Jahren ansteht. Dabei handelt es sich um die bisher mit Anett Lipowski besetzte Position.

Vorgeschlagen wird eine Wahl von Barbara Borgstädt, die nicht anwesend ist, sich jedoch gegenüber dem Vorstand zur weiteren Wahrnehmung des Amtes bereit erklärt hat.

Es wird offene Abstimmung gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung beantragt, ohne dass widersprochen wird. Die Kandidatin wird mit 8 zu 0 Stimmen ohne Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt.

8. Anträge

Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung liegen dem Vorstand nicht vor.

9. Verschiedenes

Gesonderte Themen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden nicht behandelt

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit einem Dank an die Erschienenen um 21:18 Uhr.

Bendestorf, 29. Dezember 2012

gez. Jörg Ramm
Vorsitzender

gez. Till Neumann
Schriftführer